



Joshua Frey

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg



Pressemitteilung vom Dienstag, 31. Juli 2018

## **Joshua Frey MdL und Roland Matzker zu Besuch bei Seger Elektro.**

Im Gespräch mit Bruno Seger, Unternehmer und Geschäftsführer von Seger Elektro, konnten der grüne Landtagsabgeordnete Joshua Frey und der grüne Schopfheimer Bürgermeisterkandidat Roland Matzker die verschiedenen Facetten und Herausforderungen des Elektrohandwerks, insbesondere im Bereich Digitalisierung und bei den Erneuerbaren Energien diskutieren. Dabei war es Roland Matzker insbesondere wichtig die Sorgen und Nöte des Handwerks in Schopfheim genauer unter die Lupe zu nehmen.

Die Bedürfnisse und das Konsumverhalten des Kunden werden zunehmend durch die Digitalisierung verändert. Der Kunde von heute nutzt schon ganz selbstverständlich das Internet, um zum Beispiel online Informationen, Waren und Dienstleistungen abzufragen und zu bestellen. Dabei erwartet er eine hohe Verfügbarkeit zu maßgeschneiderten Produkten und Dienstleistungen, individuelle Unterstützung und eine schnelle und freundliche Umsetzung seines Problems. Gerade in der Elektrobranche sei es notwendig sich mit neuen digitalen Möglichkeiten auseinander zu setzen. Außerdem bringe dieser Handwerksbereich immer wieder neue Branchen und Wettbewerber hervor, berichtet Bruno Seger. Der Geschäftsführer blickt trotz wachsendem Wettbewerb zuversichtlich in die Zukunft, denn Dank der Grenznähe zur Schweiz habe sich das Unternehmen in den letzten zehn Jahren sowohl in Deutschland als auch in der Schweiz einen guten Namen gemacht.

Ein wachsender Markt des Unternehmens sei der gesamte Bereich der regenerativen Energien, in dem Bruno Seger unterschiedliche Ideen und Visionen entwickelt hat:

Roland Matzker sah insbesondere den ausgereiften Planungsvorschlag für einen Photovoltaik-Park in Schopfheim als interessante, zukunftsweisende Idee für die Stadt an.

Alle drei Gesprächsteilnehmer waren sich darin einig, dass zukünftig neben dem Angebot eines guten Energie-Mix' aus Erneuerbaren, auch die Selbstverpflichtungen für Energieeinsparung unbedingt in kommunale Prozesse einzubinden sind. Roland Matzker ist überzeugt, dass „daneben auch der Ausbau von Stromtankstellen, die bisher in Schopfheim eine untergeordnete Rolle spielen, notwendig ist und in die Mitte der Gesellschaft getragen werden muss.“ „Dabei kann die Solar-Offensive des Landesumweltministerium eine wichtige Rolle spielen,“ ergänzt Joshua Frey.

Die hohe Dynamik und Innovationskraft des erneuerbaren Energiesektors wird an den neusten Entwicklungen deutlich. Z.B. bietet Bruno Seger seinen Kunden eine innovative Strom-Speicherlösung auf umweltschonender Salzwasserbasis an.

Eine Herausforderung sieht das Unternehmen aus Schopfheim in der Entwicklung des Fachkräftemarkts, wobei Seger Elektro insbesondere im Bereich der Erneuerbaren Energien dringend Fachpersonal suche. Deswegen brauche es weiterhin eine qualitativ hochwertige Ausbildung, da sind sich die Gesprächsteilnehmer einig. Man müsse sich jedoch auch mit der Weiterbildung Nichtgelernter angehender Fachkräfte auseinandersetzen, so Bruno Seger. Roland Matzker und Joshua Frey begrüßen, dass Seger Elektro für Auszubildende und Fachkräfte, die dies brauchen, Sprachkurse anbietet und für seine 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern als Arbeitgeber Verantwortung übernehme, z.B. auch durch Unterstützung bei der schwierigen Wohnungssuche in Schopfheim und Umgebung.